

RS Vwgh 1984/10/10 84/09/0153

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.10.1984

Index

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

PG 1965 §42 Abs1 Z3;

1. PG 1965 § 42 heute
2. PG 1965 § 42 gültig ab 12.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2015
3. PG 1965 § 42 gültig von 01.07.2005 bis 11.02.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
4. PG 1965 § 42 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
5. PG 1965 § 42 gültig von 01.01.2001 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
6. PG 1965 § 42 gültig von 01.01.1966 bis 31.12.2000

Rechtssatz

Die Tragung der Kosten der Bestattung aus eigenen Mitteln ist nicht Anspruchsvoraussetzung für den Todesfallbeitrag. Anspruchsberechtigt ist nur, wer die Kosten der Bestattung (zumindest teilweise) ENDGÜLTIG getragen hat. (Hinweis auf E vom 2.12.1981, 2039/79. Eine Belastung mit Kosten liegt somit auch dann nicht vor, wenn zwar ursprünglich Aufwendungen entstanden, diese jedoch zur Gänze später von anderer Seite (Kranken- oder Sterbegeldversicherung des Verstorbenen) ersetzt worden sind.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1984090153.X01

Im RIS seit

22.12.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at